TOUR-REFERENZ
LKZV76ACD6

Flucht in den Osten (10 Tage)

10 Tage · 9 Nächte | Privattour mit Fahrer-Guide

KI-generiertes Bild · keine echte Fotografie

Über dieses Erlebnis

Diese zehntägige Tour führt von Negombo bis zur Halbinsel Jaffna, die Ostküste hinunter nach Trincomalee und durch das Kulturdreieck ins Landesinnere, bevor sie in Colombo endet. Sie verbindet die tamilischen Kulturstätten des Nordens, einen Küstenaufenthalt an der Ostküste mit Walbeobachtungen und Inselbesuchen sowie die antiken Städte, Höhlentempel und die Felsfestung des Kulturlandes.

Reisende erhalten auf einer Reise einen umfassenden Überblick über Sri Lanka: Hindu- und buddhistische Tempel mit einer Geschichte von zwei Jahrtausenden, eine Walbeobachtungssafari vor Trincomalee, eine Elefantensafari in der Trockenzone bei Minneriya, die Besteigung des Sigiriya-Felsens und ein Dorfaufenthalt bei Sigiriya mit einer Ochsenkartenfahrt, einer Katamaran-Tour und einem hausgemachten Mittagessen. Die Tour endet mit einer Besichtigung der Wahrzeichen von Colombo vor dem Rückflug.

Die Tour wird durchgehend von einem Lakpura-Chauffeur-Guide in einem klimatisierten Fahrzeug geleitet, der die Flughafentransfers übernimmt, zwischen den einzelnen Stationen fährt und die inbegriffenen Besichtigungen und Safaris begleitet.



Tagesreiseplan

Tag 1 BIA → Negombo

Ankunftstag: Nach den Formalitäten am Colombo International Airport werden die Reisenden von einem Lakpura-Chauffeurführer abgeholt und nach Negombo gebracht, um einzuchecken.

Tag 2 Negombo → Jaffna

Die Fahrt nach Norden nach Jaffna beinhaltet einen Stopp in Chilaw, bevor es auf die Halbinsel geht, wo die Tempel und historischen Stätten der Stadt erkundet werden können.



Munneswaram-Tempel

Ein wichtiger regionaler Hindu-Tempelkomplex in der Nähe von Chilaw, der bis mindestens 1000 v. Chr. zurückreicht, mit Mythen, die ihn mit dem Ramayana und seinem Heldenkönig Rama verbinden. Er ist einer von fünf alten Tempeln, die dem Gott Shiva in der Region gewidmet sind.

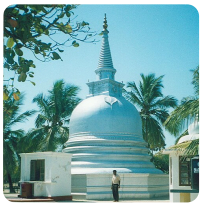
Leon Meerson · CC BY-SA 2.0

Jaffna-Stadt und Tempel

Jaffna, Hauptstadt der nördlichen Halbinsel, verfügt über Hindu-Tempel wie Nallur, Nainativu und Mavittapuram mit einer über viertausendjährigen gemeinsamen Geschichte. Weitere Attraktionen sind das niederländische Fort, Kriegsdenkmäler, die Saraswathy-Mahal-Bibliothek, die Nagadeepa-Vihara und der Palast von Cankili I., dem letzten König von Jaffna.

Tag 3 Jaffna → Jaffna

Ein Tagesausflug nördlich von Jaffna zur Insel Nagadeepa, die von den Singhalesen als Nagadeepa und in der Antike als Manipallavam bekannt ist, einst Heimat des schlangenverehrenden Naga-Volkes.



Nagadeepa-Purana-Viharaya

Einer von sechzehn der heiligsten Stätten des Buddhismus in Sri Lanka, von dem angenommen wird, dass der Buddha dort während seines zweiten Besuchs auf der Insel hielt, mit eigener, ausgeprägter Architektur und umgebenden Legenden.

derivative work: Taprobanus (talk) NainathivuNahaVihara.JPG: Regunathan Umapathy · Public domain



Nainativu-Nagapooshani-Amman-Tempel

Ein Hindu-Tempel mit einer dokumentierten Geschichte von mindestens zwei Jahrtausenden, aufgezeichnet von Ptolemäus, verbunden mit Legenden des Gottes Indra. Seine dravidentische Architektur umfasst vier Gopurams, mehrere Mandapams und Tempelwagen, und er ist einer von nur 64 Shakthi-Peedams in der Welt.

Wikinamaste · CC BY-SA 3.0

Tag 4 Jaffna → Trincomalee

Die Route führt südöstlich nach Trincomalee, wo der Nachmittag im Hügeltempel und der Festung mit Blick auf den Hafen verbracht wird.



Koneswaram-Tempel

Ein antiker Tempel, gepriesen von indischen Dichter-Heiligen, mit Wandmalereien, die seine Geschichte erzählen. Seine Höhlenschrein stammt aus etwa 1580 v. Chr. und der Haupttempel aus etwa 400 v. Chr., und er verfügt über eine riesige Statue des Königs Ravana, der einer Legende nach hier betete.

Shamli071 · CC BY-SA 3.0



Fort Frederick

Erbaut von den Portugiesen 1624 unter Verwendung von Steinen aus dem ursprünglichen Koneswaram-Tempel, später von den Niederländern abgerissen und wieder aufgebaut.

AntanO · CC BY-SA 4.0

Tag 5 Trincomalee → Trincomalee

Ein Tag, der einen Besuch eines Meeresschutzgebiets mit einem Nachmittag an einer alten buddhistischen Stätte im Landesinnern von Trincomalee verbindet.



Pigeon-Island-Nationalpark

Ein Nationalpark, der aus einer kleineren und größeren Taubeninsel umgeben von Korallenriff besteht und Brütungsplätze von Felsentauben sowie eine Reihe von Korallentypen und Meereslebewesen beherbergt.

AntanO · CC BY-SA 4.0



Thiriyaya-Watadage

Ein Dorf, das einst Heimat des tamilischen Buddhismus war, mit dem Girihadu-Seya-Stupa, von dem man sagt, dass er die Stelle markiert, an der der Buddha zwei Händlern Haarreliquien gab, und den Überresten einer Festung eines der letzten Vanniyar-Häuptlinge.

KI-generiertes Bild · keine echte Fotografie

Tag 6 Trincomalee → Trincomalee

Ein ganzer Tag auf dem Wasser für eine Walbeobachtungssafari vor der Küste.



Walbeobachtungssafari

Eine fünfstündige Bootsfahrt mit einem gepackten Frühstück auf der Suche nach Blauwalen, Pottwalen und Finnwalen in den Gewässern südlich von Sri Lanka, geleitet von einem qualifizierten Naturkundler, gefolgt von einem freien Abend im Hotel.

Ji-Elle · CC BY-SA 3.0

Tag 7 Trincomalee → Polonnaruwa → Minneriya → Dambulla

Die Tour führt ins Landesinnere zur antiken Stadt Polonnaruwa, bevor am Abend eine Safari im Minneriya-Nationalpark auf dem Weg nach Dambulla stattfindet.



Polonnaruwa

Die zweite Hauptstadt Sri Lankas, die zwischen dem 10. und 13. Jahrhundert n. Chr. blühte. Seine Ruinen umfassen die Gal Vihara, die Vatadage, das Lotusbad, den Lankathilaka-Tempel und eine Statue des Königs Parakramabahu, dessen Herrschaft als das goldene Zeitalter der Stadt gilt.

Bernard Gagnon · CC BY-SA 3.0



Minneriya-Nationalpark

Eine dreistündige Abendsafari durch den Park, bekannt für die Große Elefantenzusammenkunft von über 150 Elefanten in der Trockenzeit zwischen Mai und Oktober, zusammen mit anderen Säugetieren, Vögeln, Reptilien und Amphibien.

Stuart Pinkney · CC BY 2.0

Tag 8 Dambulla → Sigiriya → Dambulla

Der Tag umfasst die Besteigung des Sigiriya-Felsens, ein Dorferlebnis in der Nähe und die Höhlentempel von Dambulla.



Sigiriya-Felsenfestung

Eine Felsenfestung aus dem 5. Jahrhundert n. Chr., erbaut von König Kasyapa, betreten durch eine Öffnung, die von riesigen Löwenpfoten eingerahmt wird. Der Aufstieg führt an den berühmten Wandmalereien vorbei, über Terrassengärten, arbeitende Zisternen und Tunnel, die zum ehemaligen Palast führen.

Wrobell · CC BY-SA 3.0



Sigiriya-Dorf-Tour

Ein Dorfabenteuer, das eine Ochsenkarrenfahrt, eine Katamaran-Fahrt über einen ruhigen See, einen Spaziergang durch Reisfelder, eine traditionelle Kochdemonstration und ein hausgemachtes Mittagessen serviert auf Lotusblättern umfasst.

KI-generiertes Bild · keine echte Fotografie



Dambulla-Höhlen-Tempel

Der Goldene Tempel von Dambulla, datiert auf das 1. Jahrhundert v. Chr., mit Wandmalereien, die das Leben des Buddha darstellen, und Hunderten von Buddha- und Gottheits-Figuren in seinen fünf Haupthöhlen, einschließlich der Höhle des göttlichen Königs und der Höhle des Großen Königs, plus eine große goldene Buddha-Statue außerhalb des Komplexes.

Lankapic · CC BY 2.5

Tag 9 Dambulla → Colombo

Der letzte Sightseeings-Tag ist der Erkundung von Colombo, Sri Lankas Handelshauptstadt, gewidmet.



Colombo-Stadtrundgang

Ein Blick auf Wahrzeichen wie den Alten Leuchtturm, das Alte Parlament, das Galle-Face-Hotel, die Galle-Face-Green, den Gangarama-Tempel und das Nationalmuseum, zusammen mit dem Independence Square, der Rennbahn und Einkaufsvierteln.

Gihanud2001 · CC0

Tag 10 Colombo → BIA

Nach einem entspannten Morgen checken die Reisenden aus und werden zum Flughafen gebracht, um ihren Abflug zu nehmen.

Was ist inbegriffen

INBEGRIFFEN

- Transport in a Private Vehicle, inclusive of all chauffeur accommodation.
- Service of an English-Speaking Chauffeur Guide throughout the tour.
- All prevailing taxes and service charges.

NICHT INBEGRIFFEN

- Hotel Accommodation.
- International / Domestic Airfare.
- Any expenses of personal nature.
- Entrance fees to the respective sites.